

# velotraum-konzept 2005

## SCHLUMPF »SPEED-DRIVE«

### Der Trick mit dem Fersenkick

Die Welt der Fahrradschaltungen teilt sich in Ketten- und Nabenschaltungen. Die dritte Schaltungsdimension, das 2-Gang-Getriebe des Schweizer Florian Schlumpf, findet bisher nur bei Liegerädern Beachtung. – Spät haben wir die Vorzüge des »speed-drive« für das »velotraum-fahrrad-konzept« entdeckt.

Doch besser spät als nie. Und offenbar sind wir trotz Verspätung einer der wenigen Hersteller von »normalen« Rädern, die die wunderbaren Möglichkeiten des Schlumpfgetriebes entdeckt haben.

Das Erste, was bei einem mit dem »speed drive« ausgestatteten Fahrrad auffällt, ist das drollige, kleine Kettenblatt. Nur, wo in aller Welt sind Getriebe, Schalthebel und Schaltzüge?

Der Clou ist das kompakte 2-Gang-Planetengetriebe, das unscheinbar hinter dem »drolligen« Kettenblatt mit 27 Zähnen sitzt. Während bei einer 27-Gang Ketten-schaltung die Kette vorne, zum Gangwechsel, von Kettenblatt zu Kettenblatt springen muß, erledigt nun das Getriebe im Innern des »speed-drive« den Gangwechsel. Eine feine Sache, erspart sie doch der Kette die nicht unproblematische »Flugnummer« von Kettenblatt zu Kettenblatt.

Geschaltet wird der »Schlumpf« durch einen lässigen Klaps mit der Ferse! Denn da, wo sich bei einer konventionellen Tretkurbel die Befestigungsschraube befindet, hat der »speed-drive« seinen Schaltknopf. Wird der Knopf auf der rechten Seite – per Fersenklaps – betätigt, schaltet man auf den großen Gang. Das

gleiche Prozedere auf der linken Seite schaltet in den kleinen Gang.

Nach kurzer Zeit geht einem das Schalten per

Fersenkick in Fleisch und Blut über. Selbst mit Systempedalen läßt sich das Schlumpfgetriebe hervorragend schalten.

Doch wo liegen nun die nutzerspezifischen Vorteile des »speed-drive«?

**»speed-drive« plus Nabenschaltung**

Kombiniert man z. B. eine Shimano 8-Gang-Nabe mit dem »speed-drive«, so werden aus 320 Prozent Übersetzungsbereich üppige 520 Prozent. Das entspricht einer Rohloffnabe, ist aber um zirka 300 Euro preiswerter.

Wird eine Rohloffnabe mit dem Schlumpf-Getriebe kombiniert, entsteht ein Übersetzungsbereich mit stolzen 800 Prozent. Das Schlumpfgetriebe ist also eine smarte Möglichkeit,

den Übersetzungsbereich von Nabenschaltungen kräftig zu erweitern.

**»speed-drive« plus Kettenschaltung**

Ein noch größeres Potential sehen wir im Zusammenspiel mit einer 9-fach Kettenschaltung. In dieser Konstellation ersetzt das Schlumpfgetriebe die



# velotraum-konzept 2005

drei vorderen Kettenblätter, samt Umwerfer und linkem Schalthebel. Damit entfällt nicht nur das »wann schalte ich vorne, wann hinten?«, auch das Verklemmen und Abspringen der Kette beim Schalten der Kettenblätter ist nun passé, schließlich schaltet beim »speed-drive« das Getriebe.

Das Duo aus Kettenschaltung und »speed-drive« ist auch den 3x9 Konzepten von SRAM und Shimano klar überlegen. Denn die Kombination aus 3-Gang-Getriebe und 9-fach Kettenschaltung bedeutet ein Mehr an Gewicht, eine Vielzahl an Schaltkabeln und einen schlechteren Wirkungsgrad.

Neben den mechanischen Faktoren wie exzellenter Wirkungsgrad (im 1. Gang 100%, im 2. Gang 97%) und geringes Gewicht (nur 180 Gramm schwerer als Deore), besticht die Schlumpf-Lösung mit ihrer originellen Funktion und der unübertroffen aufgeräumten Optik.

Lediglich beim Übersetzungsbereich hinkt das famose Duo hinterher. Die praxisgerechten 510 Prozent werden von einer Kettenschaltung mit 580 Prozent deutlich übertroffen.

Das in der Schweiz produzierte Getriebe ist nahezu wartungsfrei und seit 12 Jahren im Einsatz. Die Preise für dieses technische Kleinod finden Sie auf Seite 10 unserer Preis- und Ausstattungslisten (Das velotraum Baukastensystem).

<i>Speeddrive, ab</i>	<i>340,00 Euro</i>
<i>Schaltleiste</i>	<i>28,00 Euro</i>
<i>Kurbellänge 175mm</i>	<i>28,00 Euro</i>

**Das 16-Gang Getrieberad: cross crmo<sup>EX</sup> mit Shimano Inter 8-Nabe und »speed-drive«.**



**Kettenschaltung und »speed-drive«:** Die bedienungsfreundliche und elegante Kombination aus 2-Gang-Getriebe und 9-fach Kettenschaltung.



**Nabenschaltung plus »speed-drive«:** wartungsarme 16 Gänge mit Shimano-Nabe oder 28 Gänge mit Rohloff-Nabe.

